

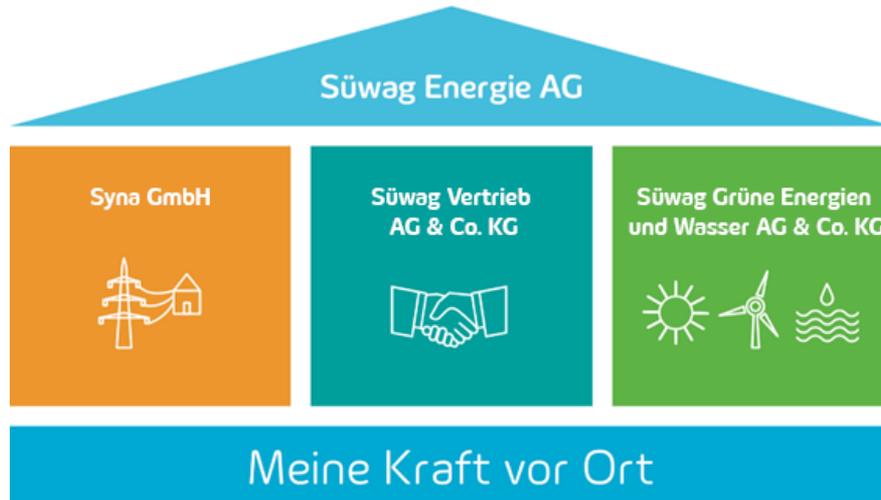
Meine Kraft vor Ort



Energiedienstleister als Lotsen für Effizienzinvestitionen

Lars Jenner | Engineering und Beratung
Süwag Vertrieb AG & Co. KG

Die Süwag Energie AG



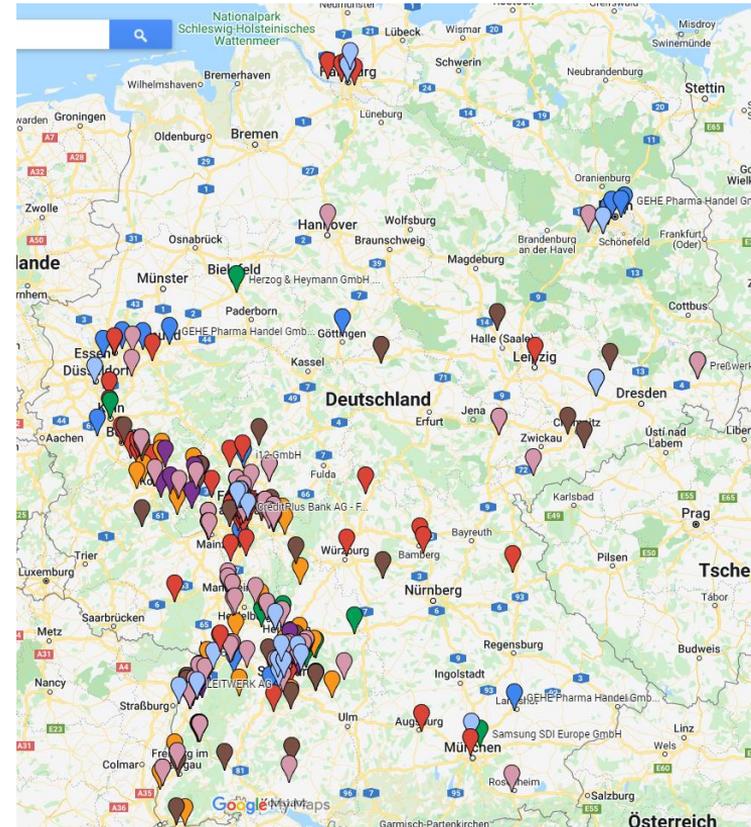
Kennzahlen 2022

- **Jahresstromerzeugung:** rd. 88 Mio. kWh
- **Stromnetze:** rd. 29.800 km
- **Gasnetze:** rd. 3.800 km
- **Umsatz:** rd. 2,1 Mrd. €
- **Stromabsatz:** rd. 5.900 Mio. kWh
- **Gasabsatz:** rd. 5.200 Mio. kWh
- **Wärmeabsatz:** rd. 145 Mio. kWh
- **Mitarbeiter:** 1.949

Engineering + Beratung

Beratungsdienstleistungen

- Süwag CO₂-Check, Klimamanagement
- Einführung und Weiterentwicklung von **Energiemanagementsystemen nach ISO EN 50001** und **Umweltmanagementsystemen nach ISO EN 14001**
- Süwag Energie Audit (SEA) **DIN EN 16247**, Gefördertes Energieaudit (BAFA), **alt. System n. SpaEfV**
- Aufbau und Betrieb von **Energiedatenerfassungssystemen**, Messtechnik, Erstellung von **Datenerfassungskonzepten**
- **Energieeffizienzberatung**, **Energieanalysen**, **Energie-, Einsparkonzepte**, **Fördermittelbeantragungen**
- **Effizienz-Netzwerke**
- **Effizienzmessungen**
Thermografie, Druckluftanalyse, mobile Strommessungen, etc.



Energiemanagement | Audits | Beratungen



Effizienz-/
Klimaschutznetzwerke

Energiemanagement
nach ISO EN 50001

Alternatives System nach
SpaEfV (Spitzenausgleich-
Effizienzsystemverordnung)

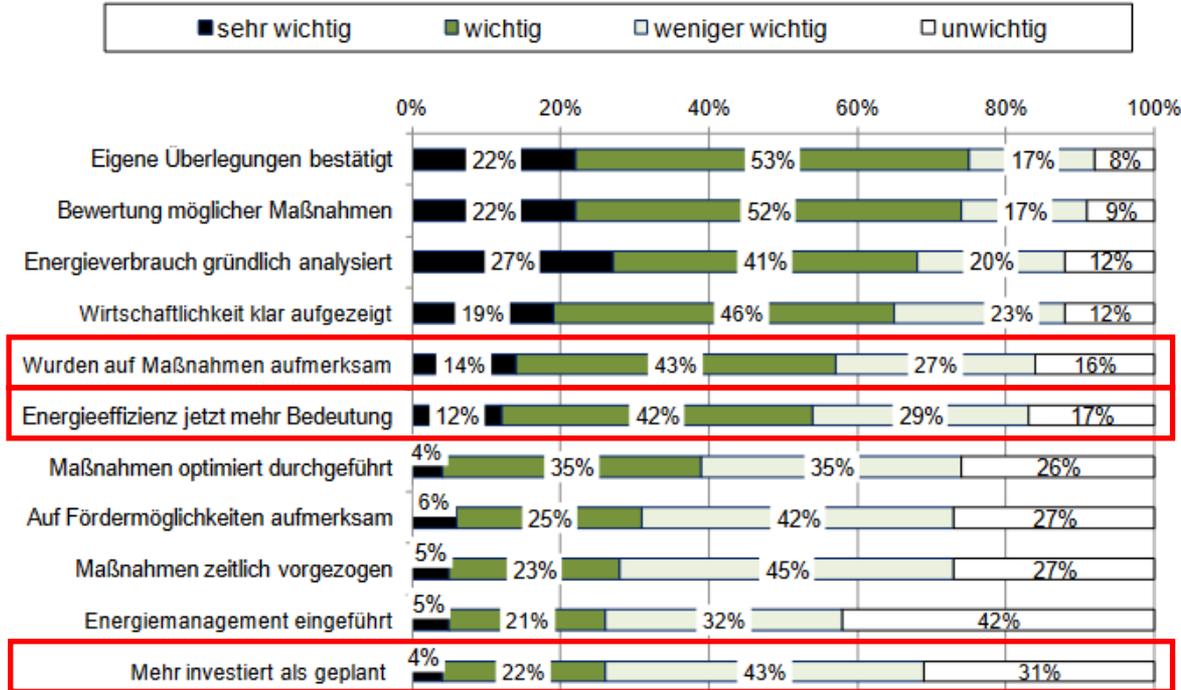
Energieaudit nach EDL-G
(DIN EN 16247)

„gefördertes Energieaudit DIN EN 16247“
Bundesförderung für Energieberatung für
Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme
– Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247



Maßnahmenempfehlungen als Ergebnis der Beratung

Rolle des Energieaudits für Unternehmen



Quelle: Schlussbericht Analyse der Entwicklung des Marktes und Zielerreichungskontrolle für gesetzlich verpflichtende Energieaudits, 2017 (BAFA)

Aktuelle und geplante Verordnungen und Gesetze

Umsetzungsquote von Maßnahmen soll gesteigert werden!

EnSimiMaV*

- **Unternehmen sind verpflichtet**, in den **Energieaudits** sowie im Rahmen eines **Energie- oder Umweltmanagementsystemen** alle konkret identifizierten und als **wirtschaftlich durchführbar bewerteten Maßnahmen umzusetzen**, um die Energieeffizienz ihrem Unternehmen unverzüglich zu verbessern.
- **Unternehmen mit Gesamtenergieverbrauch** ab 10 GWh pro Jahr (innerhalb der letzten drei Jahre im Durchschnitt).

Geplantes Energieeffizienzgesetz EnEFG (Status Gesetzentwurf)

- „Unternehmen mit einem **jährlichen durchschnittlichen Gesamtendenergieverbrauch** innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre von **mehr als 2,5 GWh** sind verpflichtet, spätestens **binnen drei Jahren konkrete, durchführbare Umsetzungspläne zu erstellen und zu veröffentlichen** für alle als wirtschaftlich identifizierten Endenergieeinsparmaßnahmen...“

*Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung)

Einschätzung zu Situation in Unternehmen

- ⊗ Mit Energieaudit ist gesetzliche Pflicht erfüllt – Bericht wird „zur Seite gelegt“
Durch 4-jährigen Turnus verschwinden Themen eher aus dem Fokus als bei EMS und Netzwerken.
- ⊗ Energieeffizienz hat nicht oberste Priorität, Themen gehen oft im Tagesgeschäft unter
- ⊗ Kein „Kümmerer“ im Unternehmen
- ⊗ Geändertes Verhalten durch die Energiekrise:
 - Anstieg Energiekosten
 - „Können Sie uns helfen - wir müssen irgendetwas machen!“



→ **Kunden haben Unterstützungsbedarf!**

Einschätzung zu Situation in Unternehmen

Kunden haben Bedarf an Projektmanagern/ „Lotsen“

„kleine Maßnahmen“

z.B. Anpassung
Raumtemperaturen,
Druckniveau
Druckluftsystem, Installation
Zeitschaltuhren, etc.
→ Umsetzung durch
Unternehmen selbst

„große Maßnahmen“

und Projekte, z.B.
Anpassung Produktions-
anlagen, große Wärme-
anlagen
→ Fachplaner, Ing.-Büros

„mittlere Maßnahmen“

z.B. Erneuerung
Druckluftanlage, Aufbau
Energiemonitoringsystem
→ **großer Unterstützungs-
bedarf**

Anforderung:

Übergang von Ergebnis aus Beratung hin zur Umsetzung. Koordination der verschiedenen Projektbeteiligten und Sicherstellung der Erreichung der gesetzlichen Anforderungen

Best Practice | Kunde Metallverarbeitung



Kunde produzierendes Gewerbe (Metallverarbeitung), ca. 300 Mitarbeiter

Ausgangsbasis: verpflichtendes Energieaudit

Maßnahme: Installation Wärmepumpe zur Aktivierung Wärmerückgewinnung aus Produktionsprozess

Investitionskosten Maßnahme: ca. 100.000 €

Kosten Dienstleistung: 10.000 €

Leistungsumfang (wesentliche Punkte):

- Projektentwicklung und -koordination,
- detaillierte Grundlagenermittlung
- Begleitung von Energiemessungen als Entscheidungsgrundlage
- Berechnung Wärmemengen
- Unterstützung bei Antragstellung für Förderung
- Einbindung, Abstimmung, Koordination ausführende Firma
- Keine Ausführungsplanung, Umsetzung durch Fachfirma



Fazit

Druck auf Unternehmen nimmt zu

Unternehmen sind durch die Energiekrise sensibilisiert

Fördermöglichkeiten nutzen, z.B. Transformationskonzept

Verstärkter Bedarf an Beraterkapazitäten zu erwarten

